

296/J

der Abgeordneten Bruni Fuchs, Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

betreffend die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2008/J-N R/95 bezugnehmend auf die Weiterentwicklung der Akademien für Sozialarbeit.

Da bei der Beantwortung der oben erwähnten Anfrage neue Fragen auftauchen,

richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage :

- 1 . Welche juristischen Fragen in Zusammenhang mit der Studienordnung der Akademien bedürfen noch einer Klärung?
2. Wann wird es zu der Klärung dieser Fragen kommen?
3. Für wann ist im Arbeitsplan des Bundesministeriums die Kundmachung der neuen Studienordnung vorgesehen?
4. Ist daran gedacht, daß die Studienordnung auch rückwirkend in Kraft treten kann?
5. Wenn dies der Fall ist, wie soll dann mit der Anrechnung der bisher geleisteten Praxisstunden umgegangen werden?
6. Wo sollen die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Studierenden juristisch verankert werden?
7. Ist prinzipiell vorgesehen, den "Ständigen Ausschuß" (der an den einzelnen Akademien für Sozialarbeit so etwas wie die Rolle des Schulgemeinschaftsausschusses übernimmt) gesetzlich zu verankern?
8. Wenn dies der Fall ist, soll der "Ständige Ausschuß" paritätisch besetzt werden?
9. Wann ist daran gedacht, ein Akademie-Studiengesetz zu verlautbaren?
10. Gibt es bereits einen Entwurf zum Akademie-Studiengesetz?
- 11 . Was soll bzw. wird das Akademie-Studiengesetz regeln?

12. Ist daran gedacht, Belange der Akademien für Sozialarbeit im Akademie-Organisationsgesetz zu regeln?